

Videobotschaft von Herrn Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller für die Kulturveranstaltung anlässlich des persischen Neujahrsfestes Nouruz am 21. März 2024 im Kleinen Haus des Düsseldorfer Schauspielhauses

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich grüße Sie herzlich aus dem Düsseldorfer Rathaus.

Heute findet hier die Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf statt, so dass ich leider nicht bei Ihnen im Schauspielhaus sein kann.

Daher sende ich Ihnen auf diesem Weg viele Grüße zum persischen Neujahrsfest Nouruz!

Auch hier im Rathaus geben wir diesem Brauch Raum. Wie bereits in den vergangenen Jahren steht im Eingangsbereich des Rathauses ein Haft-sin.

Die reich geschmückte Tafel ist eine wahre Augenweide. Sie ist überdies ein schöner Gruß zum Frühlingsbeginn am heutigen Tag.

Vor allem unterstreicht das Haft-sin die Verbundenheit der iranischen Community zu Düsseldorf. Nouruz steht für Werte wie Gemeinsinn, Harmonie und Frieden. Es sind Werte, die uns allen in Düsseldorf wichtig sein sollten – egal, woher wir kommen, egal woran wir glauben.

Das Nouruz-Fest gibt uns – einmal mehr – Anlass, unseren Blick in Richtung Iran zu lenken. In diesem Jahr liegt der Beginn der iranischen Revolution 45 Jahre zurück. Und leider herrscht dort kein Frieden, keine Harmonie.

Denn das autoritäre iranische Regime tritt diese Werte mit Füßen. Seine Politik ist willkürlich und vielfach brutal. Das Regime verbreitet Angst und Schrecken. Menschen können sich nicht frei entfalten. Viele werden unterdrückt, verhaftet, gefoltert oder sogar hingerichtet.

Insbesondere Frauen sind von den Repressionen betroffen.

Seit 2022 gibt es eine starke Bewegung im Iran, die das anprangert und für Veränderungen kämpft. Frauen und Männer setzen sich mutig für ihre Rechte ein.

Diese Friedens- und Freiheitsbewegung findet bei uns in Düsseldorf einen großen Rückhalt. Ich denke an Kundgebungen auf unserem Marktplatz und Demonstrationen im Stadtgebiet in den vergangenen beiden Jahren. Mitglieder der iranischen Community in Düsseldorf, viele andere Düsseldorferinnen und Düsseldorfer und auch ich selbst habe daran teilgenommen.

Auch mit der Aktion „Frau, Leben, Freiheit“ hat Düsseldorf ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität gesetzt.

Diese Solidarität brauchen die Menschen im Iran. Die Menschen, die für ihre Rechte kämpfen. Die Menschen, die dabei mutig ihr Leben aufs Spiel setzen.

Deshalb dürfen wir nicht nachlassen Solidarität mit der Friedensbewegung im Iran zu zeigen. Das ist das Mindeste, was wir von Düsseldorf aus tun können.

Den Protesten im Iran wünsche ich viel Aufmerksamkeit und Erfolg, nicht nur, aber gerade jetzt zum Nouruz-Fest.

Für Sie und Ihre Familien, ob hier am Rhein, im Iran oder anderswo, hoffe ich auf ein friedliches Fest.

Ihnen allen wünsche ich für heute einen harmonischen und bunten Abend im Düsseldorfer Schauspielhaus.